



Merkblatt zur Einteilung in die 3. (4.) Klasse

Über das Gebiet der Schule Rapperswil-Jona sind zehn Primarschulhäuser verteilt. Die nachstehenden Ausführungen geben Auskunft darüber, nach welchen Kriterien die Kinder den Schulhäusern zugeteilt werden und wer dafür zuständig ist.

Kriterien

Medizinische Gründe

Kinder, die aus medizinischen Gründen auf eine bestimmte Zuteilung angewiesen sind, werden entsprechend eingeteilt. Falls dies bei Ihrem Kind der Fall ist, richten Sie bis spätestens zum 15. April ein schriftliches Gesuch an die Schulverwaltung.

Ausgeglichene Klassen

Die Klassen sollen in der ganzen Stadt ungefähr gleich gross sein. Die Mädchen und die Knaben werden gleichmässig auf die Klassen verteilt; ebenso die leistungstärkeren und die leistungsschwächeren Kinder.

Gruppenzusammensetzungen

Kinder, die sich gegenseitig in negativer Weise beeinflusst haben, können unterschiedlichen Klassen und/oder Schulhäusern zugeteilt werden. Wenn immer möglich wird jedes Kind zusammen mit anderen Kindern aus der bisherigen Klasse eingeteilt.

Schulweg

Der Schulweg soll für jede Schülerin und jeden Schüler gut zu bewältigen sein. Im Unterschied zu den unteren Klassen können in der Mittelstufe aber auch längere oder ungewöhnliche Schulwege zugemutet werden.

Schulhauswechsel

Aus verschiedenen Gründen kann der Wechsel mit einem Schulhauswechsel verbunden sein¹.

- In Rapperswil-Jona gilt der Grundsatz, die Klassen während der Primarschulzeit in der Regel einmal zu mischen. Erfahrungsgemäss schafft dies gute Voraussetzungen für ein lernförderliches Klassenklima.
- Werden in einem Schulhaus mehrere Parallelklassen geführt, so wird ein grosser Teil der Schülerinnen und Schüler weiterhin dasselbe Schulhaus besuchen.
- Wird in einem Schulhaus pro Jahrgang nur eine Klasse geführt, so wechselt ein Teil der Schülerinnen und Schüler das Schulhaus.

Die Einzugsgebiete der einzelnen Schulhäuser können sich aufgrund der Anzahl Kinder und deren Wohnort jährlich verändern. Daher sind auch unerwartete Schulhauszuteilungen möglich.

¹ Wechsel in ein anderes Schulhaus kommen für die Schülerinnen und Schüler in den Schuleinheiten Lenggis, Herrenberg und Wagen in der Regel nicht vor.



Zuständigkeit	Die Einteilung erfolgt in enger Zusammenarbeit der Schulverwaltung mit den Schulleitungen. Die Einteilung erfolgt gemäss den erwähnten Kriterien und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der abgebenden Lehrpersonen. Bis Ende Mai werden Sie über die Zuteilung Ihres Kindes informiert.
Zuteilungsgesuche	<p>Zuteilungsgesuche werden geprüft, wenn sie medizinisch oder durch die Betreuungssituation begründet sind. Aus Gründen der Gleichbehandlung können weitere Gesuche nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden (ausserordentliche Belastungssituationen, Gefährdungen u. a.).</p> <p>Richten Sie ein allfälliges Gesuch bis spätestens 15. April an die Schulverwaltung mit Kopie an die Schulleitung.</p> <p>Im Sinne der Gleichbehandlung werden Wünsche in Bezug auf Schulhäuser, Lehrpersonen oder Freundschaften nicht explizit berücksichtigt.</p>
Schnuppertag/ Wellentag	Im Juni findet ein Besuchstag statt, damit Ihr Kind sein neues Umfeld kennen lernt.
Eine wesentliche Veränderung	Der anstehende Wechsel stellt für die Kinder eine wichtige Veränderung dar und kann zu Verunsicherungen führen. Sie unterstützen Ihr Kind am besten, indem Sie seine Bedenken oder Sorgen ernst nehmen und es gleichzeitig dabei unterstützen, diese auszuhalten und mit Zuversicht auf die neue Situation zuzugehen. Aus unserer Sicht machen die Kinder dabei wichtige Lernerfahrungen, die ihnen im weiteren Verlauf der schulischen Laufbahn zugutekommen.

Vom Schulrat verabschiedet am 09.12.2025